



# WI

über die  
2. Sitzung des Wirtschaftsausschusses  
am Montag, dem 21.09.2009  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr  
Ende: 17:05 Uhr

Anwesend

## SPD

Herr Dieter Drescher  
Frau Marion Dyduch  
Herr Kaya Gercek  
Frau Petra Hartig  
Frau Gabriele Keutgen-Bartosch  
Herr Heiko Klanke  
Herr Michael Krause  
Herr Friedhelm Lipinski  
Herr Jochen Müller  
Herr Manfred Wiedemann

## CDU

Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Reinhard Hasler  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Heinrich Kissing  
Frau Susanne Middendorf

## Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

## FDP

Herr Christian Voss

## BG (neu)

Herr Hans-Peter Kaminski

## Entschuldigt fehlten

Herr Dirk Ebbinghaus  
Frau Annette Mann  
Frau Ina Scharrenbach

Die Ausschussvorsitzende, Frau **Dyduch**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

#### A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Sachstandsbericht zu Hertie	
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

#### B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Bericht über Grundstücksangelegenheiten gem. § 16 Abs. 3 a der Hauptsatzung	
2	Grundstücksangelegenheiten	
3	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
4	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

#### A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Sachstandsbericht zu Hertie

Herr **Hupe** berichtete, dass der Geschäftsbetrieb von Hertie zum 08.08.2009 eingestellt wurde, es jedoch sichergestellt sei, dass das Parkdeck weiter als Parkfläche genutzt werden könne. Herr Hupe bedauerte, dass der Aufzug zum Parkdeck nicht nutzbar sei. Grund dafür sei, dass niemand die Kosten übernehmen wolle.

Er begrüßte, dass die Post mittlerweile in zwei Filialen ausgegliedert sei, bei der Lotto-Annahmestelle Gehring in der Adenauerstraße und bei Rewe an der Lünener Straße. Dadurch sei eine Verbesserung der Erreichbarkeit erzielt worden.

Zur leerstehenden Immobilie selbst, so Herr Hupe weiter, werden derzeit Gespräche mit Investoren und einem Interessenten geführt, der erstmalig ein innovatives Einzelhandelskonzept für das ehemalige Hertie-Haus entwickelt habe.

Einzelheiten hierzu dürfe er derzeit noch nicht öffentlich machen, da er und Herr Baudrexl eine Vertraulichkeitserklärung unterschrieben haben. Gerade weil das Konzept neu sei, wolle der Konzeptgeber seine Pläne noch nicht publik machen. Das Projekt allerdings passe in die Zielvorgaben der Stadt. Dazu gehöre zeitnah ein neuer Betrieb und neue Beschäftigung in der Immobilie, Verträglichkeit mit dem vorhandenen Branchenbesatz in der Innenstadt und die Vermeidung von neuen Leerständen.

Aktuell prüfen Experten die wirtschaftliche Belastbarkeit des Projektes. Herr Hupe sieht bisher positive Signale aus den angelaufenen Gesprächen. Es sei denkbar, dass der Konzeptentwickler die Immobilie käuflich erwerbe, eventuell gestützt durch Bürgschaften vom Landeswirtschaftsministerium, der KfW und der NRW-Bank. Darüber hinaus prüfen externe Geldinstitute das Konzept.

Herr Hupe merkte an, dass der Konzeptgeber das Grundstück erwerben soll. Andernfalls stünde auch zur Option, dass im Rahmen eines Mietkaufs, bei dem zunächst ein Mietvertrag mit festgeschriebener Kaufoption abgeschlossen würde, die Stadt das Gebäude kauft, um so als Übergangseigentümer auftreten zu können.

Er wies daraufhin, dass die Preisvorstellungen von Dawnay Day derzeit nicht berücksichtigen, dass in das Gebäude investiert werden müsse, da es über 40 Jahre alt und renovierungsbedürftig sei. Er rechne daher damit, dass es noch einige Zeit brauchen werde, um die Preisvorstellungen anzugleichen.

Auf Anfrage von Herrn **Kaminski** erklärte Herr **Sostmann**, dass ihm derzeit keine Umsatzeinbußen aus den Einzelhandelsgeschäften in unmittelbarer Nachbarschaft von Hertie bekannt seien. Die KIG e.V. bemühe sich seit einiger Zeit durch neue Events, wie z.B. „Kamen kocht über“, die Innenstadt, insbesondere die Adenauerstraße, zu beleben. Diese Aktion am 12.09.09, bei der sich auch nahezu die gesamte Adenauerstraße beteiligt habe, sei sehr Erfolg versprechend gewesen.

Herr **Hasler** erkundigte sich, ob sichergestellt sei, dass die Parkfläche auch in Zukunft öffentlich zugänglich bleibt.

Herr **Hupe** antwortete, dass auch der neue Konzeptgeber das Parkhaus weiterhin als öffentliche Parkfläche vorsehe.

Herr **Lipinski** beteuerte nochmals die Notwendigkeit der Parkfläche. Wichtig sei zudem, dass der Poststandort durch zwei Filialen gesichert sei und dass keine neuen Leerstände in der Innenstadt entstehen. Auf eine positive Entwicklung ist zu hoffen. Die Vorgehensweise der Verwaltung werde daher begrüßt.

Herr **Kissing** fügte an, dass sich durch die Entstehung des neuen Gesundheitshauses an der Nordstraße gleichzeitig neue Chancen für die City eröffnen würden.

Herr **Hupe** stellte fest, dass es eines Ratsbeschlusses bedarf, wenn die Stadt ein Gebot zum Erwerb der Immobilie abgeben wolle. Bevorzugt werde natürlich die Abwicklung durch einen Privatinvestor.

Frau **Dyduch** fasste zusammen, dass im Grundkonsens alle Fraktionen daran interessiert seien, die Angelegenheit positiv zum Abschluss zu bringen.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1.1 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor

2.2 Anfragen

2.2.1 Herr **Kissing** fragte nach dem Sachstand zur Veränderungssperre im Bereich Gutenbergstraße.

Herr **Hupe** antwortete, da es sich um eine planungsrechtliche Frage handle, werde die Verwaltung im nächsten Haupt- und Finanzausschuss berichten.

gez. Dyduch  
stellv. Vorsitzende

gez. Sostmann  
Schriftführer